



Richard Franck: Piano Quartets & Fantasies

aud 92.522

EAN: 4022143925220



RBB Kulturradio (Cornelia Schönberg - 29.05.2007)

audite widmet sich seit einiger Zeit den Komponisten Eduard und Richard Franck und Sohn. Beide gehören zu den Romantikern. Diese engagierte editorische Leistung für heute allenfalls regional bekannte Werke ist nicht hoch genug zu würdigen, erhellt sie doch das Umfeld bekannter Namen wie Brahms, Mendelssohn und Reinecke. Richard Franck wurde in Berlin am Stern'schen Institut zu einem erstklassigen Pianisten ausgebildet, und so bildet das Klavier auch einen Schwerpunkt in seinem kompositorischen Schaffen.

Wichtige Wirkungsstätten von Richard Franck waren Basel, Kassel und Heidelberg. Er hatte zu Lebzeiten Erfolg, blieb dann aber in der Romantik verwurzelt und damit hinter den neuen musikalischen Strömungen zurück. Seine Satzkunst ist geschickt, seine Zeitgenossen schätzten an ihm die elegante Linienführung, melodische Frische und die träumerischen und stimmungsvollen Partien.

Die „Ausgrabungen“ überzeugen im Detail, nicht immer in ihrer Gesamtheit. Dabei erscheinen die Klavierfantasien wie aus einem Guss, während das bei den Klavierquartetten nicht in jedem Satz der Fall ist.

Die Musiker machen ihre Sache ordentlich und mit Engagement, vor allem Bernhard Fograser entledigt sich seiner technisch höchst schwierigen Aufgabe sehr gut.